

Dachaus und Mauthausens – Gusens – St. Georgens NS-Geschichte und ihre Nachwirkungen hörbar machen

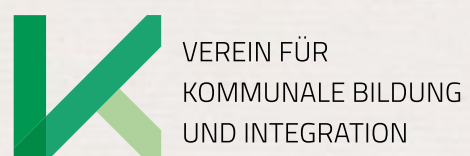
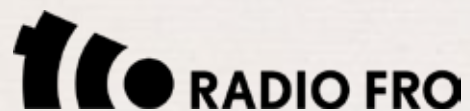
Sind Dachau und Mauthausen – Gusen – St. Georgen Orte wie alle anderen? Wie prägt die nationalsozialistische Vergangenheit der Region unseren Alltag?

Gehen Sie mit dem Mikrofon auf Spurensuche und produzieren Sie gemeinsam mit Dachauer Teilnehmenden einen Audioguide!

Eisenskulptur zum Gedenken
an die Opfer des Holocaust.
Bild: BR/Herbert Ebner



Jetzt anmelden!



Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union



Teil 1: Einführung in die Audioarbeit in Linz

Mittwoch, 12. Juni 2019, 8:00 – 12:00 und 13:00 – 16:00 und
Donnerstag, 13. Juni 2019, 8:00 – 12:00

Workshop im Studio von Radio Fro, Roswitha Kröll, Kirchengasse 4, 4040 Linz
Sie lernen, wie man mit dem Mikrofon umgeht, Interviews führt und kleine Szenen aufnimmt.

Teil 2: Projektwoche in Dachau

Dienstag, 25. Juni bis Sonntag, 30. Juni 2019

Gemeinsames Arbeiten mit Teilnehmer*innen aus Deutschland in Dachau (Oberbayern).

Geschichte zum Klingen bringen



Gelände der KZ-Gedenkstätte Dachau
Bild: picture-alliance/dpa

Von Medientrainern des Bayerischen Rundfunks lernen Sie, Ihre Themen akustisch interessant darzustellen, Aufnahmen zu erstellen, hörfunkgerecht zu texten und zu sprechen. Fachliche Unterstützung bekommen Sie von Experten des Max-Mannheimer-Studienzentrums, der Gedenkstätte Dachau und weiterer Institutionen. Höhepunkt ist die Endproduktion der Audios in Studios des Bayerischen Rundfunks.

Die entstandenen Audios werden als Podcasts u. a. auf der sogenannten „Klingenden Landkarte“ veröffentlicht: www.klingende-landkarte.de

Für das Jahr 2020 ist als Fortführung des Projekts der Besuch einer Gruppe aus Dachau in der Bewusstseinsregion Mauthausen – Gusen – St. Georgen geplant.

Initiatoren des Projekts sind die Bewusstseinsregion Mauthausen – Gusen – St. Georgen, der Bayerische Volkshochschulverband, der Bayerische Rundfunk und die Stiftung Zuhören.

Den Teilnehmenden entstehen keine Kosten, der Regionalentwicklungsverein Dachau AGIL Amper-Glonn-Ilm-Land e. V. (Deutschland) und das transnationale Leaderprojekt der Bewusstseinsregion Mauthausen – Gusen – St. Georgen „Menschenrechtezentrum nachhaltig in der Region verankern“ in der LAG Perg-Strudengau (Österreich) fördern das Projekt.

Zielgruppe: interessierte Menschen aller Generationen, die sich für Radiomachen, NS-Geschichte von Dachau und Mauthausen – Gusen – St. Georgen und ihre Aufarbeitung heute interessieren.

Maximal 8 – 12 Teilnehmer*innen aus jeder Region

**Weitere Informationen und Anmeldung:
Mag.a Andrea Wahl, MBA, andrea.wahl@bewusstseinsregion.at, mob. 0660 229 29 06**